

Gewässerschutz und –entwicklung in Europa und Nordrhein-Westfalen

Umsetzung der WRRL

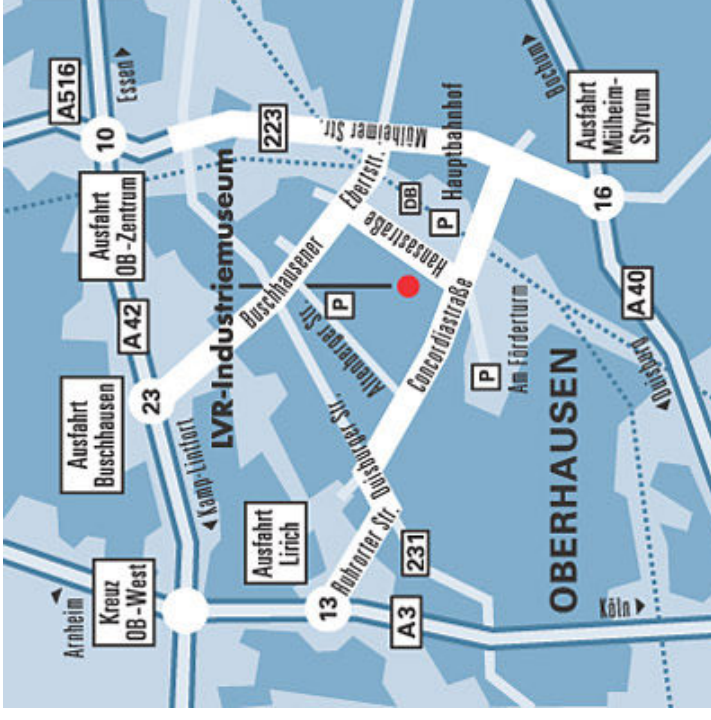
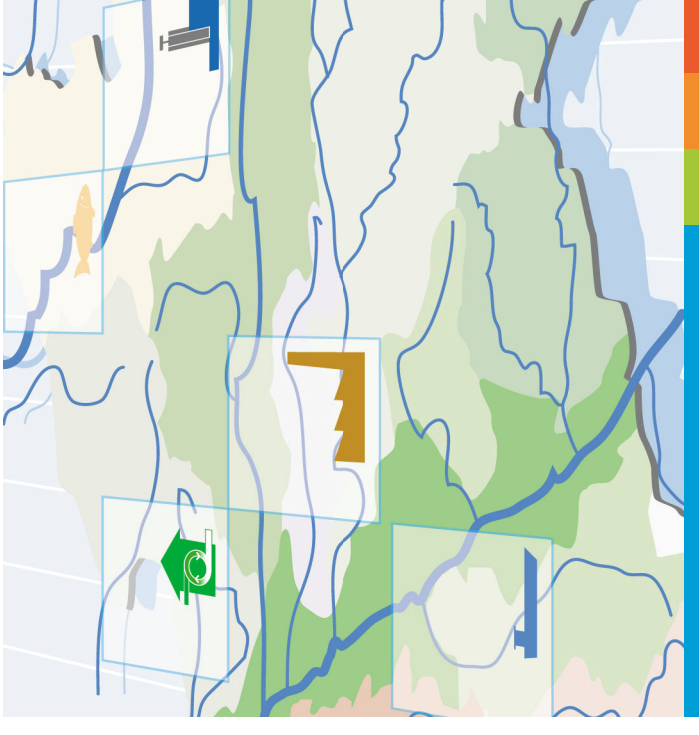
Am 3. und 4. Februar 2009 findet das traditionelle Symposium zur Begleitung der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Nordrhein-Westfalen und Europa statt. Veranstalter wird das Symposium vom nordrhein-westfälischen Umweltministerium und dem DWA Landesverband NRW. Der Veranstaltungsort ist diesmal das Rheinische Industriemuseum in Oberhausen.

Die fünfte Veranstaltung dieser Reihe steht unter dem Titel Umsetzung der WRRL: Pläne zu Gewässerschutz und –entwicklung in Europa und Nordrhein-Westfalen.

Ziel des Symposiums soll es sein, die vorliegenden Maßnahmenprogramme in Nordrhein-Westfalen sowohl mit anderen Ländern als auch mit der Erwartungshaltung der EU-Kommission abzugleichen. Ein weiteres Ziel ist es, den sich nun anschließenden Umsetzungsprozess vorzubereiten. Der Umsetzungsprozess soll geprägt sein von kooperativen Arbeiten und einvernehmlichen Lösungen, ohne dabei die rechtlichen Anforderungen aus dem Auge zu verlieren.

Für einen Meinungsaustausch zu diesem Thema ist eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Landes, der EU-Kommission und verschiedener Interessengruppen vorgesehen.

In den Vorträgen werden Experten und Expertinnen aus Nordrhein-Westfalen und anderen Bundesländern, vom Bundesumweltministerium und aus europäischen Nachbarstaaten die Planungen zu Gewässerschutz und –entwicklung aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.



Veranstalter

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Ref. IV-6, 40190 Düsseldorf
DWA-Landesverband NRW, Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am zweitägigen Symposium betragen 150,- Euro (incl. MwSt.), Tageskarte 100,- Euro. Überweisung bitte erst nach Erhalt der Rechnung. Für Vertreter und Vertreterinnen von Landesbehörden, Kommunen und für die Mitglieder der Lenkungsgruppe (LG) bzw. der AG Maßnahmenplanung (AG MaPl) ist die Teilnahme kostenfrei. Für die Teilnahme am Abendessen wird für diesen **Teilnehmerkreis** ein Beitrag in Höhe von 20,- € fällig (Vor-Ort zu entrichten, Anmeldung erforderlich).

Tagungsorganisation

DWA-Landesverband NRW
Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen
Tel.: 0201-104-2141 / Fax: 0201-104-2142
email: schley@dwa-nrw.de

Ansprechpartnerin: Annett Schley

EG-WRRL - Symposium Pläne zu Gewässerschutz und – entwicklung in Europa und Nordrhein-Westfalen

3. und 4. Februar 2009 im
Rheinischen Industriemuseum
Oberhausen, Hansastrasse 20

Pläne für Gewässerschutz und -entwicklung in Europa und in Nordrhein-Westfalen

Dienstag, 3. Februar 2009

- 13:00 Uhr **Registrierung der Teilnehmer / Stehkafee**
 14:00 Uhr **Begrüßung, Ziele und Ablauf der Tagung**
 MDgt. Hans-Josef Düwel, MUNLV NRW
- 14:10 Uhr **Aktuelle Wasserpoltik in Nordrhein-Westfalen**
 Eckhard Uhlenberg MdL, Minister für Umwelt u. Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucher
- Block I Bewirtschaftungspläne**
 Moderation: AL in Almut Kottwitz, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klima
- 14:30 Uhr **Wasserpoltik in der Schweiz**
 Dr. Stephan Müller, Eidgenössisches Departement Umwelt, Verkehr, Energie, Kommunikation
- 14:50 Uhr **Bewirtschaftungsplan in den Niederlanden**
 Willem Mak, Ministerie van Verkeer & Waterstaat
- 15:10 Uhr **Bewirtschaftungspläne der Flussgebiete Rhein, Weser, Ems und Maas**
 MR in Heide Jekel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
- 15:30 Uhr **Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen**
 ORUR Klaus Gütling, MUNLV, Düsseldorf
- 15:50 Uhr Diskussion, anschl. Kaffeepause

Mittwoch, 4. Februar 2009

- Block II Vom Programm zur Umsetzung—Kooperationsstrukturen**
 Moderation: Helga Stulgies, BWK NRW
- 9:00 Uhr **Öffentlichkeitsbeteiligung, Mitwirkung**
 Birgit Beckers, NABU NRW
- 9:20 Uhr **Regionaler Erfahrungsaustausch: Gewässernachbarschaften**
 Dr. Heinz-Christian Baumgart, DWA NRW
- 9:40 Uhr **Kooperationsstrukturen bei den Kreisen**
 Dr. Gerhard Foppe für den LKT
- 10:00 Uhr **Kooperationsstrukturen unter dem Dach des Wupperverbandes**
 Bernd Wille, Wupperverband
 Diskussion, anschl. Pause
- 10:20 Uhr **Block III Maßnahmenprogramme in Nordrhein-Westfalen**
 Moderation: Dr. Ulrike Frotscher-Hoof, MUNLV
- 11:00 Uhr **...im Bereich der Landwirtschaft**
 Dr. Waltraud Ruland, LWK NRW
- 11:20 Uhr **...durch Operationalisierung des Trittssteinkonzeptes**
 Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen
- 11:40 Uhr **...gemeinsam mit dem Naturschutz**
 Dr. Martin Woike, LANUV NRW
- 12:00 Uhr **...unterstützt durch die Bezirksregierungen**
 Joachim Drüke, BezReg Arnsberg
- 12:20 Uhr Diskussion, anschl. Mittagspause

Block IV Synergien zur WRRRL

- EU im Kreuzverhör**
 Moderation: Dr. H.-C. Baumgart, DWA NRW
- 13:50 Uhr **Belastungsschwerpunkte und Belastbarkeit-Stellenwert der öffentlichen Meinung**
 Dr. Helmut Blöch, EU-Kommission, Brüssel
- 15:00 Uhr **Tourismus und regionale Entwicklung (Vehtetal-Strategie)**
 Moderation: MDgt. Hans-Josef Düwel, MUNLV
- 15:20 Uhr **Umsetzung der EU-Aalverordnung**
 Diedrich Janssen, NWP Planungsgesellschaft
- 15:40 Uhr **Programm Reine Ruhr**
 LMR Gerhard Odenkirchen, MUNLV NRW
- 16:00 Uhr **Planungen des Niersverbandes**
 Prof. Dr. Dietmar Schittheim, Niersverband
- 16:20 Uhr Diskussion, Abschluss der Veranstaltung

Gesprächsrunde:

Behördenverbindlich—kooperativ:

Wie geht das?

Moderation: Präsident Dr. Heinrich Bottermann, LANUV NRW

16:30 Uhr **Umweltministerium NRW, Düsseldorf**

Dr. Alexander Schink, Staatssekretär

EU-Kommission

Dr. Helmut Blöch, EU-Kommission

Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband

Werner Gehring, Hauptgeschäftsführer

Naturschutzverbände

Mark vom Hofe, Vorsitzender LNU

Grundbesitzer und Waldbauern

Max Baron von Elverfeldt, Grundbesitzerverband

Städte und Gemeinden

Stephan Keller, StGB NRW

Kreisfreie Städte

Dr. Horst Ferfers, Umweltausschuss StT NRW

Bezirksregierungen

Dr. Peter Paziorek, Regierungspräsident Münster

18:15 Uhr **Get together, Imbiss**

Fax-Anmeldung: (0201) 104-2142

Anmeldeschluss ist der 23. Januar 2009

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Symposium Gewässerschutz und -entwicklung am

3. Februar 2009 4. Februar 2009
 im Rheinischen Industriemuseum Oberhausen an.

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 150,- € (2 Tage) bzw. 100,- € (1 Tag) zahle ich nach Rechnungserhalt.

Für mich entfallen die Teilnahmegebühren, weil

- ich eine Behörde, Kommune verrete;
- ich Mitglied der LG bzw. AG MaPI bin.

Ich nehme an der Abendveranstaltung teil (Kostenbeitrag 20,- €).

Name

Organisation

Adresse

Email

Telefon